

# TECHNISCHES DATENBLATT

## **FDF Silicon N**

Silicon-Dichtstoff – Neutral-System

### **Anwendungsbereich:**

**FDF Silicon N** eignet sich für Anschluß- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich u. a.

- im gesamten Baubereich
- im Metall- und Containerbau
- für Industrie, Handwerk und Hobby
- zur Glasversiegelung von Holzfenstern; **FDF Silicon N** ist nicht geprüft nach DIN 18515-2. für entsprechende Anwendungen geeignetes Fenster-Silicon verwenden.
- zur Fugenabdichtung bei sanitär-keramischer Einrichtung zwischen Fliesen und Badewanne, Wasch- und Duschbecken. **FDF Silicon N** ist nicht pilzhemmend ausgerüstet, ein Schimmelpilzbefall ist daher nicht auszuschließen.

### **Eigenschaften:**

**FDF Silicon N** vulkanisiert durch Einfluß von Luftfeuchtigkeit zu einem außerordentlich beständigen, geruchlosen und elastischen Material aus und hat eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber zahlreichen chemischen Agenzien. **FDF Silicon N** haftet ohne Primer auf einer Vielzahl von Materialien, z. B. auf Metallen, Gläsern, Kunststoffen u. a. Zur Verbesserung der Haftung können Primer eingesetzt werden. Ggf. Eigenversuche durchführen. Keine Haftung auf öl- oder bitumenhaltigen Untergründen, Polyethylen, Polypropylen und Teflon. **FDF Silicon N** soll nicht zur Spiegelklebung eingesetzt werden. **FDF Silicon N** ist anstrichverträglich (mit alkydharzbasierenden Lacken). Aufgrund der Vielzahl und der Unterschiedlichkeit der auf dem Markt befindlichen Lacke kann eine Haftung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall nicht übernommen werden.

### **Technische Angaben:**

Basis:	Siliconkautschuk, einkomponentig
Härtungssystem:	Neutral
Standvermögen: (DIN 52 454-ST-U26-70)	Standfest < 2 mm
Spez. Gewicht: (DIN 52 451-PY)	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Hautbildungszeit: (+ 23 °C / 50 % r. F.)	ca. 15 Minuten
Durchhärtung: (+ 23 °C / 50 % r. F.)	ca. 5 mm/Woche
Shore-A-Härte (DIN 53 505, 4 Wochen bei + 23 °C / 50 % r. F.)	ca. 18
Dehn- und Spannungswert bei 100%: (DIN 52 455-NWT-1-A2-100-23)	ca. 0,36 N/mm <sup>2</sup>
Rückstellvermögen: (DIN 52 458-BR-1-V4-)	> 96%
Maximale Bewegungsaufnahme in der Praxis:	25%
Temperaturbeständigkeit:	ca. - 60 °C bis + 150 °C
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 40 °C
Lagerfähigkeit:	12 Monate bei trockener, kühler Lagerung

### **Fugenmasse, Hinterfüllung:**

Bei Fugenbreiten von 5 - 10 mm soll der Fugenquerschnitt quadratisch sein. Fugenbreiten von 10 - 20 mm erfordern eine Mindesttiefe von 10 mm. Bei Fugen über 20 mm Breite soll die Fugentiefe die Hälfte der Fugenbreite betragen. Tiefere Fugen werden mit geeigneten Schaumstoffen vorgefüllt.

**Vorbereitung der Haftflächen:**

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, trocken und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Fugenränder mit Selbstklebeband abdecken. Primer werden mit einem Pinsel gleichmäßig auf die Fugenflanken aufgetragen und müssen vollständig ablüften. Für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete beachten Sie bitte unser Datenblatt über Silicon-Primer.

**Verarbeitung:**

**FD Silicon N** mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Oberfläche anschließend sofort mit einem angefeuchteten Spachtel, Fugeisen oder Finger (spülmittelhaltiges Wasser, ca. 1 - 2 %-ig) glätten und Klebeband abziehen, da bereits nach wenigen Minuten Hautbildung erfolgt. Beim Einsatz im Sanitärbereich ist, abhängig von der jeweiligen Belastung, ein Schimmelpilzbefall nicht auszuschließen. Zur Vorbeugung und Bekämpfung kann ein Antischimmelmittel verwendet werden. Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit Verdünner entfernen. Im abgebundenen Zustand ist **FD Silicon N** nur noch mechanisch zu entfernen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen.

**Verbrauch:**

Bei 10 x 10 mm Fugenquerschnitt reicht die 300 ml-Kartusche für ca. 3,0 lfdm. Der Verbrauch lässt sich durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = cm<sup>3</sup> pro lfdm. Fuge errechnen.

**Weitere Auskünfte gibt unser Sicherheitsdatenblatt.**

**Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Das gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Beratungsdienstes. Führen Sie eigene Versuche durch. Ausgabe 07.10